



Honorarkräfte für städtisches Pilotprojekt gesucht!

Feiern im öffentlichen Raum? Klar! Spontan, draußen und konsumfrei möglich – nur: Was ist mit den anderen? Auch Familien, Sportler*innen, Ruhesuchende u.v.m. nutzen Grünflächen, Parks und Plätze unserer Stadt. Wie kann das funktionieren, wo Müll und Lautstärke bereits zu Dauer-Konflikt-Themen geworden sind?

Im Rahmen des allparteilichen Konfliktmanagements, das in Nürnberg neu entsteht, suchen wir engagierte und kontaktfreudige Menschen als aktive Gesprächspartner*innen an ausgewählten Orten im Stadtgebiet. Das Ziel: Gemeinsam neue Lösungen zu erarbeiten.

Trage dazu bei, den öffentlichen Raum für alle zu erhalten!
Werde Vermittler*in für Toleranz, Rücksichtnahme und Respekt!

Deine Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Arbeit vor allem in den Abendstunden und am Wochenende
- Kommunikationsstärke, sicheres Auftreten und Verbindlichkeit
- Bereitschaft zur aktiven Kontaktaufnahme mit Menschen im öffentlichen Raum
- Erfahrung in der Ansprache junger Menschen
- Offenheit, Toleranz, Konfliktfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Fremdsprachenkompetenzen von Vorteil

Unsere Rahmenbedingungen

- Honorar: 15,00 €/Stunde
- verbindliche Einführungsschulung (ca. 3 Std.)
- Aktionszeitraum im Sommer 2023 (nach Vereinbarung)
- variierende Arbeitszeiten v.a. in den Abend- und Nachtstunden Do/Fr/Sa
- Einsatzdokumentation

Bei Interesse freuen wir uns auf Deine Bewerbung mit kurzem Anschreiben und Lebenslauf an

Valerie Laubenheimer

Allparteiliches Konfliktmanagement KoMit
(Vom Konflikt zum Miteinander)

Stadt Nürnberg
Menschenrechtsbüro

menschenrechtsbuero@stadt.nuernberg.de

Telefon 0911-231 5029